

Lange schien es, als könne Kapitalismus-analyse nicht mehr im Zentrum soziologischer Forschung und Theoriebildung stehen. Sofern von Kapitalismus überhaupt noch die Rede war, wurde er im Plural buchstabiert. Im Fokus der Analyse standen vor allem divergente Institutionensysteme und selbst Arbeitssoziologen/-innen, die intentional an einer kapitalismus-theoretischen Fundierung ihrer Ansätze festhielten, nahmen die kapitalistische Ökonomie vornehmlich als Kontextbedingung wahr. Das beginnt sich nun zu ändern. »Bringing capitalism back in!«, überschreibt Wolfgang Streeck das Schlusskapitel seines neuen Buchs und deutet damit einen – auch theoretischen – Perspektivwechsel an. Doch was bedeutet »Bringing capitalism back in!« für die Arbeits- und Industrie-soziologie? Die Jenaer Konferenz will dieser Frage nachgehen.

# BRINGING CAPITALISM BACK IN!

Konferenz  
Arbeitssoziologie und  
Kapitalismustheorie  
7. und 8. Oktober 2009  
FSU Jena / Rosensäle

Mittwoch, 7. Oktober 2009

11.00–13.00 Uhr

Bringing capitalism back in – drei Perspektiven  
Klaus Dörre (JenZiG) | Dieter Sauer (ISF München)  
Volker Wittke (SOFI Göttingen)

14.00–16.00 Uhr

Bringing Labour back in – Arbeitssoziologie  
und Kapitalismustheorie

Panel 1: Arbeit und Varieties of Capitalism  
Michael Faust | Katharina Bluhm  
Steffen Lehndorf | Stephan Lessenich  
Moderation: Volker Wittke

Panel 2: Arbeit und Kapitalismus in der Regulationstheorie  
Thomas Sablowski | Hans-Jürgen Bieling | Fritz  
Fiehler | Roland Atzmüller | Hildegard Maria  
Nickel | Moderation: Wolfgang Menz

Panel 3: Arbeit im Finanzmarkt-Kapitalismus  
Jürgen Kädtler | Ulrich Brinkmann | Stefanie Hiß  
Stefan Schmalz | Moderation: Klaus Dörre

Panel 4: Arbeit, Kapitalismus und funktionale Differenzierung  
Hartmut Rosa | Brigitte Aulenbacher | Wolfgang  
Bonß | Alex Demirovic | Moderation: Henning Laux

16.30–18.30 Uhr

Trade unions and the Crisis:  
New Conflicts and /or New Partnerships  
Richard Hyman

Donnerstag, 8. Oktober 2009

9.00–11.00 Uhr

Kapitalismus, Krisen und gesellschaftliche Restrukturierung

Panel 5: »Informationeller Kapitalismus«, globale  
Produktionsstrukturen, Unsicherheit  
Andreas Boes | Tobias Kämpf | Boy Lühje\*  
Tobias ten Brink | Nicole Mayer-Ahuya  
Joerg Flecker\* | Moderation: Michael Faust

Panel 6: Kapitalismus, Arbeit, Sozialstruktur  
– neue Spaltungslinien?  
Peter Bartelheimer | Christoph Köhler  
Gabriele Wagner | Berthold Vogel  
Moderation: Hajo Holst

Panel 7: Kapitalismus und Subjektivität  
Günter Voß | Silke van Dyk | Martin Kuhlmann  
Sabine Pfeiffer | Stephan Voswinkel | Ulrich Bröckling  
Moderation: Jürgen Kädtler

Panel 8: Arbeit und Legitimationskrisen im Kapitalismus  
Wolfgang Menz | Günther Bechtle\* | Stefanie  
Graefe | Kai Dröge\* | Thomas Haipeter  
Moderation: Dieter Sauer

11.30–13.00 Uhr

Nach der Krise – Perspektiven  
Christoph Scherrer | Hans-Jürgen Urban\*

\* angefragt

Kontakt und Anmeldung

Katharina Osthoff  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Soziologie  
Carl-Zeiss-Straße 2  
07743 Jena

E-Mail: [Ina.Osthoff@uni-jena.de](mailto:Ina.Osthoff@uni-jena.de)

Veranstalter

